



## An unserer Schule gültige Regeln für ein angenehmes Zusammenleben

Jeder hat das Recht, so angenommen zu werden wie er ist. Ich benehme mich meinen Mitschülern gegenüber so, wie ich auch behandelt werden möchte.

Wenn ich etwas zu sagen habe, möchte ich, dass mir die anderen zuhören. Darum bin ich auch ruhig, wenn einer meiner Mitschüler spricht.

Ich mag es, wenn ich höflich begrüßt werde und mir jemand hilft. Darum bin ich auch höflich und hilfsbereit.

Ich mag nicht, wenn ich ausgelacht werde. Darum verspötte ich auch niemanden.

Ich möchte meine Schulsachen immer schnell bei der Hand haben, wenn ich sie brauche. Darum halte ich Ordnung an meinem Platz und in meiner Schultasche.

Laufen darf und soll ich im Turnunterricht. In der Klasse und auf den Gängen lasse ich es sein, die Verletzungsgefahr ist einfach zu groß.

Ich brauche in der Schule keine Spielsachen, ich habe sowieso keine Zeit zum Spielen.

Ich brauche in der Schule kein Handy, keine Smartwatch oder andere elektronischen Geräte. Wenn meine Eltern möchten, dass ich für den Schulweg ein Handy mitbringe, müssen sie das schriftlich mitteilen.

Wenn ich auf den Bus warte, passt kein Erwachsener auf mich auf. Ich spiele vor dem Schulhaus nicht mit dem Ball und schieße auch keine Schneebälle.